
Ergebnisse der 5. Sitzung der Fairtrade-Steuerungsgruppe am 17.09.2015

Anwesend: U. Ettinger, A. Groß-Schiegl, M. Mages, M. Reuter, S. Sauer, M. Schmidt

Protokoll: S. Sauer

Nächstes Treffen: Donnerstag, 05.11.2015, 18:30 Uhr, Altes Stadthaus

Die wichtigsten Ergebnisse und Arbeitsaufträge sind:

1 Kirchen:

keine Neuigkeiten

2 Kindergärten und Schulen:

Nordpfalz-Gymnasium

Am 7.9. wurde im Rahmen des Elterncafes zur Einschulung der fünften Klassen vom Schulelternbeirat Fairtrade-Kaffee ausgeschenkt und ein Informationsstand mit Unterstützung unserer Projektgruppe eingerichtet.

Das NPG hat inzwischen zwecks Erfahrungsaustausch Kontakt mit dem Gymnasium Weiherhof aufgenommen, das sich bereits auf dem Weg zur Fairtrade-Schule befindet.

Fairtrade wurde bereits in zwei Sitzungen mit der Schulleitung thematisiert.

Es gab erste Gespräche mit der Georg-von-Neumayer-Schule und der Bäckerei Brand, die beide Kioske betreibt, zwecks Bestückung der Kioske mit Fairtrade-Produkten (*M. Schmidt*).

Grundschule

A. Groß-Schiegl hat mit ihren Schülern einen Fragebogen zum Frühstücksverhalten von Schülern unter Berücksichtigung der Bekanntheit des Fairtrade-Logos erarbeitet. Im Rahmen des Unterrichts wurde der Fragebogen ausgewertet.

Für die zehn Ganztagsklassen (200 Mittagsessen pro Tag) setzt die Köchin zunehmend Fairtrade-Produkte ein. Für den 7.12. werden anstelle des Desserts Fairtrade-Schokoladen-Nikoläuse ausgegeben.

3 Gastronomie, Handel, Hotels:

keine Neuigkeiten

4 Kleidung:

Bezüglich des Anschreibens an Ärzte und Apotheker gab es vereinzelte mündliche Rückmeldungen. Wir denken darüber nach, Anfang nächsten Jahres telefonisch oder

schriftlich nachzuhaken.

A. Groß-Schieg/ bittet die Inhaberin des Geschäftes „Lümmelei-Kinderkram“, als Grundlage für Stickereien zukünftig T-Shirts in Fairtrade-Qualität zu verwenden.

5 Aktionen und Allgemeines:

Faires Marktfrühstück

Im Rahmen der fairen Marktfrühstücks (Planung: *U. Ettinger, M. Mages, M. Reuter, S. Sauer*), das am 25.9. von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr während des Wochenmarktes stattfindet, wird die Grundschule von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr mit 21 Kindern faire Kostproben verteilen und auf eine Fragebogenaktion zum Frühstücksverhalten und zur Bekanntheit von Fairtrade durchführen (*A. Groß-Schieg/*).

S. Sauer nimmt mit der Rheinpfalz bzgl. Berichterstattung Kontakt auf.

Allgemein

M. Mages nimmt Kontakt mit Herrn Eulitz (Verwaltung der VG) auf, um auf der Homepage der Stadt die Rubrik „Fairtrade“ zukünftig zu beleben. Dazu gehört das Einstellen von Protokollen, Fotos der Aktionen sowie aktueller Einladungen und Veranstaltungshinweise.

Unter der Internetadresse <http://www.supermarktcheck.de/> lassen sich gezielt Fairtrade-Produkte recherchieren.

6 Ausstehende Arbeiten:

Einführung von Fairtrade-Produkten in der Verwaltung

Kibo-Taschen und -T-Shirts in Fairtrade-Qualität?

Bündelung des Fairtrade-Angebotes der Discounter etc. in extra Regalen? Verteilung des Aufklebers „Wir führen Fairtrade-Produkte“ (Gespräch mit den Marktleitern)

Autohäuser usw. auf den Einsatz fair gehandelten Kaffees ansprechen

Einsatz von Fairtrade-Produkten in Kirchen

Einsatz von Fairtrade-Produkten in Vereinen